

BDK-Infostand beim Tag der Gewerkschaften

26.04.2018

Am 25.04.2018 fand an der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg zum wiederholten Male der „Tag der Gewerkschaften“ statt. Um uns den 197 Anwärterinnen und Anwärtern vorzustellen, die am 01.04.2018 ihre Ausbildung, bzw. ihr Studium an der FHPol begonnen haben, war unser Landesverband hier erneut mit einem Infostand vertreten.

Bei selbstgebackenem Kuchen und Gemüsesnacks führten wir viele gute Gespräche und konnten den interessierten Auszubildenden und Studenten ihre unzähligen Fragen rund um die Kriminalpolizei und das Berufsbild des Kriminalisten beantworten. Ein großes Thema war erneut der Direkteinstieg in die Kriminalpolizei. Dass dieses Thema unsere neuen Kolleginnen und Kollegen in jedem Jahrgang beschäftigt zeigt, dass die Erhöhung der Anzahl der Absolventen, die als Direkteinsteiger nach der Ausbildung zur Kriminalpolizei wechseln dürfen von 15 auf 20 Absolventen ein richtiger Schritt gewesen ist, der dringend weiter ausgebaut werden muss.

Im Rahmen der Vorstellung unseres gewerkschaftlichen Fachverbandes zeigte der Landesvorsitzende, Riccardo Nemitz, den Anwesenden die Vorteile einer Mitgliedschaft im Bund Deutscher Kriminalbeamter auf. So machte er die politische Unabhängigkeit des BDK ebenso deutlich, wie den Umstand, dass es sich bei allen Funktionsträgern um Kollegen handelt, die tagtäglich als Kriminalisten ihren Dienst in den einzelnen Dienststellen unseres Landes versehen – um Fachleute also, die wissen wovon sie reden. Er unterstrich, dass allen Auszubildenden und Studenten somit viele kompetente Ansprechpartner insbesondere bei kriminalistischen Fachfragen zur Verfügung stehen, deren jahrelange kriminalpolizeiliche Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist.

Sehr gut kam neben unserer Werbeaktion, bei der wir unter allen Neumitgliedern ein Tablet verlosen, wie immer auch unser Werbefilm an, den die Junge Kripo gedreht hat, um allen jungen Kolleginnen und Kollegen die Arbeit bei der Kriminalpolizei nahe zu bringen und dringend benötigten Nachwuchs zu gewinnen.

Vor Ort wurde an unsere Vertreter von den Anwärtern aber auch deutliche Kritik herangetragen. So beklagten die jungen Kollegen, dass der Tag der Gewerkschaften erst drei Wochen nach dem Tag der Einstellung stattfindet. In dieser Zeit hätten bereits Vertreter einer anderen Gewerkschaft vermehrt Werbung an der Fachhochschule gemacht, seien u.a. direkt in die Klassen gegangen. So haben die Anwärter dann entsprechende Mitgliedschaften abgeschlossen, ohne dass sie vom Tag der Gewerkschaften und der Existenz von drei Gewerkschaften überhaupt erfahren haben. Hier gilt es dringend Änderungen vorzunehmen, um eine faire Lösung für alle Beteiligten herbeizuführen.

Allen Mitgliedern, die uns an unserem Infostand tatkräftig unterstützt haben möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen. Dafür, dass sie ihre Freizeit opfern um unseren Verband voranzubringen, ihn zu stärken und seine Ziele und Kernforderungen an junge Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.

Allen Anwärterinnen und Anwärtern wünschen wir für ihre bevorstehende Ausbildung bzw. ihr Studium alles erdenklich Gute und vor allem viel Erfolg.